

SONNABEND/SONNTAG, 24./25. JANUAR 2015

Badminton-Duo aus Dresden im Fernduell

DRESDEN. Vor dem am Wochenende mit einem Doppelprogramm beginnenden Schlussspurt in der Badminton-Regionalliga Südost, in der insgesamt noch vier Spieltage auf dem Programm stehen, scheint das Dresdner Drittliga-Duo schon Plätze jenseits von Gut und Böse einzunehmen. SG Gittersee ist mit 11:7 Punkten Tabellendritter hinter TV Marktheidenfeld (18:2) und DHfK Leipzig (15:5), TSV Dresden mit 11:9 Zählern Vierter. Doch das stimmt deshalb nicht, weil schon seit der vorigen Saison der dritte Rang aufgewertet worden ist. Die drei erstplatzierten Teams qualifizieren sich nämlich für die Teilnahme an der Relegationsrunde für den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Die beiden Hauptanwärter hierfür sind die Dresdner Vertreter. Da sie ihre zwei direkten Vergleiche schon absolviert haben (4:4 und 6:2 für TSV), wird dieser noch viel Spannung versprechende Kampf im Fernduell entschieden. In das geht die SG Gittersee mit der besseren Ausgangsposition.

Doch das kann sich schon bei den am Wochenende ausstehenden Spielen, bei denen beide Dresdner Teams auswärts auf die gleichen Gegner treffen, ändern. Das wäre dann der Fall, wenn einer der beiden Mannschaften beim bisher souveränen Spitzenreiter TV Marktheidenfeld eine Überraschung gelingen würde. Oder aber auch, wenn sich einer von beiden beim Fünften ESV Flügelrad Nürnberg einen Ausrutscher leisten würde. Mit großer Wahrscheinlichkeit fällt die Entscheidung ohnehin erst beim Meisterschaftsfinale, bei dem es am 14. und 15. Februar zum letzten Mal noch einmal doppelt um Punkte geht. *Rolf Becker*